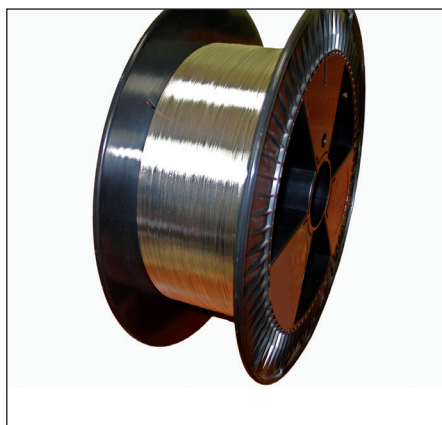




CeramOptec AL-Fasern: Aluminiumbeschichtete Faseroptiken für raue Umgebungen

CeramOptec, bietet seine Faseroptiken ab sofort auch in einer Spezialausführung für den Einsatz unter rauen Umfeldbedingungen an. Die neuen CeramOptec AL-Fasern sind mit einer hermetisch dichten Metallbeschichtung aus Aluminium versehen und so gegen das Eindringen von Flüssigkeiten und Gasen geschützt. Sie eignen sich für Betriebstemperaturen zwischen -196 °C und + 400 °C, gasen auch unter Hochvakuumbedingungen nicht aus und widerstehen sowohl organischen Lösungsmitteln als auch anderen aggressiven Substanzen. Die Fasern sind mechanisch deutlich belastbarer als Fasern mit organischen Beschichtungen wie etwa hermetische Kohlenstoff-Coatings. Ihre Aluminiumbeschichtung akkumuliert keine statische Elektrizität und vereinfacht durch gute Wärmeleitung die Faser-



▲ **CeramOptec AL-Fasern: Aluminiumbeschichtete Faseroptiken für raue Umgebungen.**

kühlung. Auch ein Anlöten der Fasern ist grundsätzlich möglich.

Naheliegende Einsatzgebiete für die neuen Faseroptiken sind Hochtemperaturanwendungen in der Petrochemischen Industrie sowie in Kernkraft-

werken und Versuchsreaktoren. Darüber hinaus kommen AL-Fasern auch für Hochvakuumbeschichtungen in der Elektronikindustrie und angrenzenden Gebieten sowie generell für faseroptische Anwendungen in Frage, bei denen Wärmemanagement eine Schlüsselrolle spielt.

Aluminiumbeschichtungen für Harsh-Environment-Anwendungen lassen sich grundsätzlich bei allen CeramOptec Glasfasern realisieren – von Allround-Faseroptiken wie den Optran® UV/WF-Fasern bis zu Speziallösungen wie den solarisationsfreien Optran® UVNSS-Fasern oder den homogenisierenden Optran® NCC-Fasern mit polygonaler Kerngeometrie.

CeramOptec GmbH
Siemensstr. 44 · 53121 Bonn
Tel.: 0228 979670 · Fax: 0228 9796799
info@ceramoptec.com · www.ceramoptec.de